

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2021/106/1
öffentlich		
Datum 18.08.2023	Aktenzeichen III.3.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

75 Jahre Stadt Ahrensburg in 2024 - Einrichtung einer Homepage mit Online-Mediendatenbank des Stadtarchivs anlässlich der Verleihung des Stadtrechts an Ahrensburg am 18. Januar 1949

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	07.09.2023			
Finanzielle Auswirkungen:	x	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X (in 2023)	JA		NEIN
Produktsachkonto:	25200.4141000; 25200.5271000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	55.000 € (2024)			
Folgekosten:	1.500 € p.a. ab 2025 (steigend mit mehr Inhalt/ Datenvolumen)			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

1. Anlässlich des 75-jährigen Stadtjubiläums wird einer Stadtarchiv-Homepage mit Online-Mediendatenbank – wie im Sachverhalt beschrieben – in 2024 eingerichtet.
2. Die entsprechenden Mittel für die technische Anforderungsanalyse, die Konzeption und Umsetzung der Homepage mit Online-Mediendatenbank sind im Haushaltsplan 2024 für das Jahr 2024 bereitzustellen (siehe 3. Finanzierung).

Sachverhalt:

Im Jahr 2024 feiert die Stadt Ahrensburg ihr 75-jähriges Jubiläum: Am 18. Januar 1949 wurde ihr das Stadtrecht verliehen. Die 75-jährige Stadtgeschichte ist mit den allgemeinen Entwicklungen der deutschen Geschichte von der Nachkriegszeit über Wohnungsnot, Wirtschaftswunder, Wiedervereinigung bis zu den heutigen Entwicklungen verknüpft. Ahrensburg hat zudem Besonderheiten, die die Stadt von anderen Kommunen unterscheidet.

Die Beliebtheit Ahrensburgs als Wohnort und Gewerbestandort ist nicht allein der Lage zwischen Hamburg und Lübeck geschuldet, sondern auch Ergebnis gezielter Planung,

langfristig wirkender Entscheidungen und aktivem bürgerlichem Engagement vor Ort. In der Stadt Ahrensburg mussten oftmals große Herausforderungen und ebenso große Konflikte bewältigt werden. Das 75-jährige Stadtjubiläum bietet die Gelegenheit, sich dieser Leistungen als Stadt bewusst zu werden und in ein städtisches Selbstverständnis zu übersetzen.

1. Projekt zum 75-jährigen Stadtjubiläum: Einrichtung einer Homepage mit Mediendatenbank für die Online-Nutzung des Stadtarchivs

Die Stadtverwaltung hat bereits am 4. November 2021 über die Vorlage 2021/106 den Beschluss im BKSA eingeholt, das Angebot einer informativen, optisch ansprechenden und einfach zu nutzenden Stadtarchiv-Homepage mit Mediendatenbank einzurichten.

Die ausführliche Begründung zu diesem Projekt ist der oben genannten Vorlage zu entnehmen.

Es war beabsichtigt, dass bei diesem Projekt die anteilige Entwicklung und Umsetzung digitalanaloger Strategien, externe Prozessberatung für die Entwicklung und Finanzierung von Ausstattung oder Programmierung durch eine Landesförderung refinanziert wird.

Entgegen der ursprünglichen Inaussichtstellung dieser Landesförderung in Höhe von 90 % der Gesamtkosten gemäß *Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der digitalen Transformation in Kultureinrichtungen – Förderprogramm Umsetzung digitaler Masterplan Kultur* (in Kraft seit 1. Juli 2021) durch die zuständige Servicestelle vor Erstellung der oben genannten Beschlussvorlage im Herbst 2021, hat das Land der Stadtverwaltung im Juni 2023 eine Förderabsage erteilt.

In einem fast zweijährigen Antragsverfahren war es trotz größtmöglicher Bemühungen und ausführlichem Schriftverkehr nicht möglich, die Förderkriterien zu erfüllen. Gescheitert ist die Antragstellung letztendlich daran, dass der Fördergeber gemäß Absage keine individuellen Lösungen wie die von der Stadt geplanten Homepage fördert, sondern nur Netzwerklösungen oder Modellprojekte. Die Länge des Antragsverfahrens resultiert auch aus dem Umstand, dass das Land seine Förderrichtlinien erst während des laufenden Verfahrens konkretisiert hat und nicht frühzeitig eindeutig und klar vermitteln konnte, dass der Antrag der Stadt Ahrensburg nicht förderfähig ist.

Vor diesem Hintergrund ist ein weiterer Beschluss über die aktualisierte Finanzierung vor der Umsetzung dieses Projektes erforderlich.

2. Vorgehen

In einem ersten Schritt sollen verschiedene IT-Dienstleister, die Erfahrungen mit der Onlinestellung von Mediendatenbanken haben, eine Anforderungsanalyse in Rücksprache mit dem Stadtarchiv und der IT-Abteilung der Stadt entwickeln (2024). Berücksichtigt werden dabei die verwendeten Datenbanken, Fachanwendungen, Anforderungen für die Schnittstellen und die Datensicherheit sowie die Archivschutzfristen. Auch Folgekosten werden in die Bewertung einbezogen. Ausgehend von drei IT-Anbietern werden nach einer bereits erfolgten Preisabfrage dafür ca. 15.000 € benötigt.

Im zweiten Schritt wird aufgrund dieser Anforderungsanalyse die am besten geeignete Variante gewählt und ausgeschrieben. Ziel ist, die gewählte Variante technisch, grafisch und redaktionell möglichst in 2024 umzusetzen und 2025 online zu stellen. Diese Umsetzung wird je nach Anbieter und Aufwand zwischen 20 und 25 Tagessätzen benötigen und

ca. 40.000 € kosten (bis zu 30.000 € für die technische Konzeption und Umsetzung plus 10.000 € für Web-Design und die redaktionelle Überarbeitung).

3. Finanzierung

Kostenschätzung Homepage mit Online-Mediendatenbank:

Anforderungsanalysen als Ausschreibungsgrundlage	15.000 Euro
Technische Konzeption und Umsetzung, Web-Design und Redaktionelle Überarbeitung	<u>40.000 Euro</u>
Projektkosten	55.000 Euro

Anderweitige Förderungsmöglichkeiten bestehen nicht.

Die Stadt wird ihre Digitalisierungsstrategie bis zum Jahresende erstellen. Der FD III.3 und der FD I.6 haben in 2023 keine zeitlichen Kapazitäten, diese Aufträge noch in 2023 zu erteilen, sodass die Mittel für den Haushaltsentwurf 2024 neu angemeldet wurden. Vor diesem Hintergrund wird mit der Fertigstellung erst 2025 zu rechnen sein.

Eckart Boege
Bürgermeister